



NZWL mit stabiler Ertragslage und erfolgreichen Produktanläufen im 1. Halbjahr 2026 – Jahresprognose bestätigt

Leipzig, 31. August 2026 – Die Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH („NZWL“), ein international tätiger Produzent von Motor- und Getriebeteilen, Zahnradern, Getriebebaugruppen und komplett montierten Getrieben für alle Antriebsarten in der Automobilindustrie sowie für alle Fahrzeugtypen bis zum Lkw, hat das 1. Halbjahr 2026 mit einer stabilen Ertragslage und wichtigen Fortschritten bei strategisch bedeutenden Produktanläufen abgeschlossen. In einem weiterhin anspruchsvollen und regional sehr unterschiedlichen Marktumfeld erzielte die NZWL-Gruppe Umsatzerlöse von 83,0 Mio. Euro nach 84,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Der leichte Rückgang war insbesondere auf die schwächere Entwicklung in China zurückzuführen, die durch das Wachstum in Europa nur teilweise ausgeglichen werden konnte.

Die breite Aufstellung der NZWL-Gruppe nach Regionen, Kunden, Fahrzeugsegmenten und Antriebsarten erwies sich im 1. Halbjahr 2026 erneut als wichtiger Stabilitätsfaktor. Der Umsatzanteil im Bereich Elektro/Hybridantrieb nahm im 1. Halbjahr 2026 von 18 % auf 19 % zu, was einem relativen Anstieg um 5,6 % entspricht. Gleichzeitig wurde das Geschäft über den Pkw-Bereich hinaus durch neue Aufträge im Nutzfahrzeugsegment weiter gefestigt. Hier produziert NZWL unter anderem Wellen und Räder sowie Nebenantriebe für neue Motoren- und Getriebe-generationen, die sowohl bei Verbrennungs- als auch bei Hybridantrieben eingesetzt werden. Positiv entwickelten sich zudem die Hochläufe neuer Wellen für die Elektromobilität und von Antriebssystemen. Diese sollen sich im 2. Halbjahr 2026 fortsetzen und sind für die weitere strategische Entwicklung der NZWL-Gruppe von hoher Bedeutung.

Die Ertragslage der NZWL-Gruppe zeigte sich im 1. Halbjahr 2026 stabil. Das EBITDA erreichte 8,5 Mio. Euro nach 7,9 Mio. Euro im Vorjahr. Das Konzernergebnis belief sich im Berichtszeitraum auf 0,3 Mio. Euro gegenüber -0,5 Mio. Euro im Vergleichszeitraum 2025.

Auch die Finanz- und Liquiditätslage der NZWL-Gruppe blieb stabil. Das Eigenkapital erhöhte sich gegenüber dem Jahresende 2025 um 1,4 Mio. Euro auf 27,7 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote lag zum 30. Juni 2026 bei 19,8 % nach 19,7 % zum 31. Dezember 2025. Die liquiden Mittel stiegen im selben Zeitraum von 19,4 Mio. Euro auf 20,4 Mio. Euro. Aus der laufenden Geschäftstätigkeit erwirtschaftete die NZWL-Gruppe in den ersten sechs Monaten 2026 einen Cashflow von 5,3 Mio. Euro (Vorjahr: 9,7 Mio. Euro). Gleichzeitig investierte NZWL weiter gezielt in das zukünftige Geschäft: Insgesamt flossen im Berichtszeitraum 4,8 Mio. Euro (Vorjahr: 4,3 Mio. Euro) in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände, die hauptsächlich Produktanläufen und neuen Aufträgen im Bereich Elektroantriebe dienen.

Dr. Hubertus Bartsch, Geschäftsführer der Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH: „Das 1. Halbjahr 2026 zeigt, dass unsere breite Aufstellung auch in einem von erheblichen regionalen Unterschieden geprägten Automobilmarkt funktioniert. Besonders wichtig ist für uns, dass wir bei



Neue Zahnradwerk Leipzig GmbH

strategisch relevanten Produktanläufen deutliche Fortschritte erzielt und unser Geschäft im Nutzfahrzeugsegment weiter gefestigt haben. Das Wachstum bei Getrieben und Antriebssystemen sowie der Hochlauf neuer Wellen für die Elektromobilität verbreitern unsere Geschäftsbasis und schaffen zusätzliche Perspektiven für die kommenden Jahre. Gleichzeitig arbeiten wir konsequent daran, unsere Ertragskraft weiter zu stärken. Vor diesem Hintergrund sehen wir uns auf einem guten Weg, unsere Ziele für das Gesamtjahr 2026 zu erreichen.“

Für das Gesamtjahr 2026 bestätigt die Geschäftsführung ihre Prognose. Demnach erwartet NZWL weiterhin ein Umsatzwachstum von 3% bis 5%. Der betriebliche Rohertrag, das EBITDA und das Konzernjahresergebnis sollen sich in einer ähnlichen Größenordnung wie der Umsatz verbessern. Voraussetzung dafür ist insbesondere die erfolgreiche Umsetzung der bereits eingeleiteten Maßnahmen zur Stabilisierung der Ertragslage. Die Geschäftsführung beurteilt die Finanzlage weiterhin als stabil.

Zur weiteren Optimierung ihrer Unternehmensfinanzierung hat NZWL die Quirin Privatbank AG mit einer Marktsondierung für die mögliche Begebung einer neuen Unternehmensanleihe im 2. Halbjahr 2026 beauftragt. Eine mögliche Transaktion könnte auch ein Umtauschangebot an die Inhaber der mit 7,129 Mio. Euro bzw. 8,875 Mio. Euro valutierenden Anleihen 2021/2026 und 2022/2027 umfassen. Das Marktfeedback soll als Entscheidungsgrundlage für die Umsetzung und konkrete Ausgestaltung dienen.

Der Konzern-Halbjahresabschluss 2026 der Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH steht online unter www.nzwl.de im Bereich Investor Relations zum Download zur Verfügung.

Kontakt:

Frank Ostermair, Linh Chung
IR4value GmbH
Tel.: +49 (0)211 17804720
E-Mail: linh.chung@ir4value.de

Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH
Ostende 5
04288 Leipzig / OT Liebertwolkwitz

Tel. (034297) 85 -0
Fax. (034297) 85 3 55 Vertrieb
85 3 55 Einkauf
info@nzwl.de / www.nzwl.de

Öffnungszeiten Wareneingang : Montag bis Freitag 8.00 bis 15.00 Uhr

Geschäftsführung:
Dr. Hubertus Bartsch

Bankverbindungen:

Commerzbank · Kto.-Nr. 70 81 62502 · BLZ 860 800 00
IBAN DE70 8608 0000 0708 1625 02 · BIC DRESDEFF860

Postbank · Kto.-Nr. 98 64 20 903 · BLZ 860 100 90
IBAN DE11 8601 0090 0986 4209 03 · BIC PBNKDEFF

Handelsregister:

Amtsgericht Leipzig
HRB 15643
Betriebs.-Nr.:
05496072
Ust.-Id. Nr.: DE
812681924

ISO 9001:2015
Zertifikat Nr. DA00554

IATF 16949:2016
Zertifikat DB00755-01

ISO 14001:2015
Zertifikat DE19/819944227

ISO 45001:2018
Zertifikat DE24/00000067

ISO 50001:2018
Zertifikat DE24/00000068